Fachdidaktische Selbstwirksamkeitserwartungen angehender Lehrkräfte zum Unterrichten von Gesellschaftslehre
~ Design & Vorstudienergebnisse ~

Marcel Grieger / Georg-August-Universität Göttingen

Hintergrund

Selbstwirksamkeitserwartungen (SWE) (Bandura, 1977) bezeichnen die Fähigkeit „neue oder schwierige Anforderungssituationen auf Grund eigener Kompetenz bewältigen zu können“ (Schwarzer & Jerusalem, 2002, 35).

Für Lehrkräfte sind sie ein wichtiger Bestandteil professioneller Handlungskompetenz (Baumert & Kunter, 2006). **Fächerübergreifendes Unterrichten** stellt Lehrkräfte vor besondere fachdidaktische und fachliche **Herausforderungen** (z.B. Bröll & Friedrich 2012).

Die Disziplinen des Verbundfachs Gesellschaftslehre an niedersächsischen IGS, Politik/Wirtschaft, Geschichte und Geographie, können in der Regel **nicht zusammen studiert** werden. Ein Großteil des Unterrichts erfolgt **fachfremd**. Ob angehende Lehrkräfte unter diesen Bedingungen starke SWE ausbilden können, ist unbekannt.

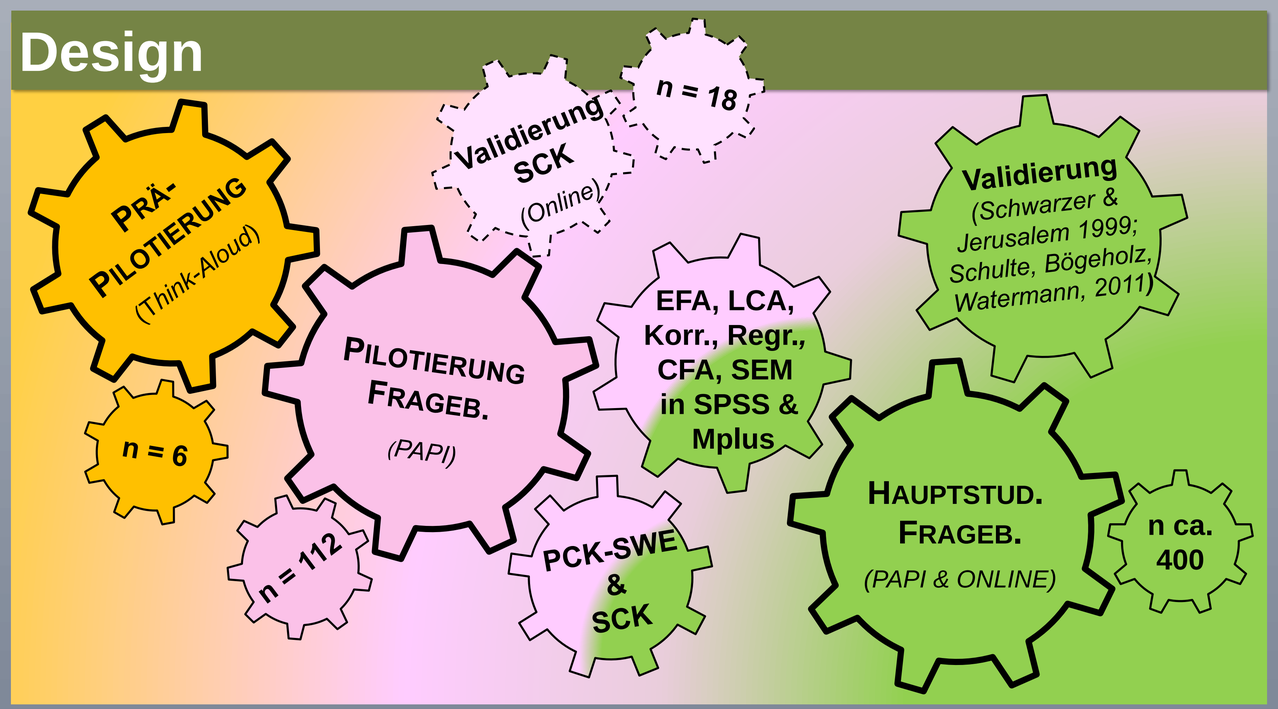
Ziel

Entwicklung eines **Messinstruments** zur Erhebung **fachdidaktischer SWE angehender Lehrkräfte in Gesellschaftslehre** auf Basis der vier Dimensionen des Modells fachdidaktischen Wissens.

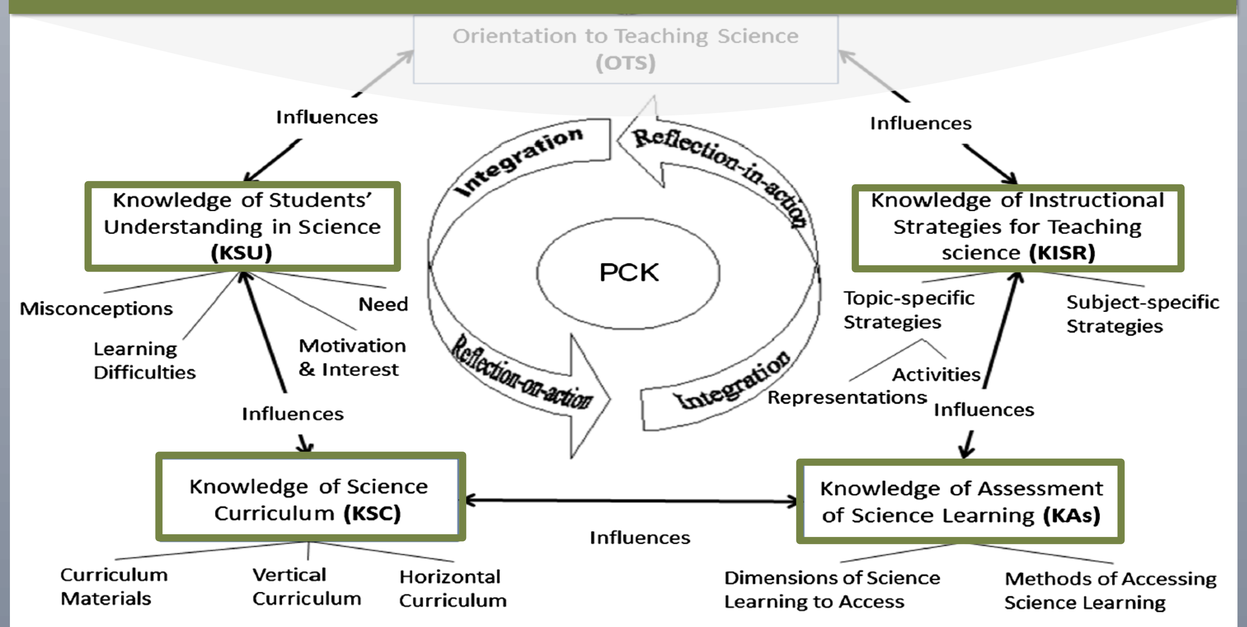
Forschungsfragen

1. Über welche auf das Unterrichten von Gesellschaftslehre bezogenen SWE verfügen die angehenden Lehrkräfte?
2. Welche Einflussfaktoren auf die SWE lassen sich identifizieren?
3. Welche latenten Klassen angehender Lehrkräfte existieren?
4. Wie hängen SWE in Gesellschaftslehre, Lehrkräfte-SWE, Allgemeine SWE und subjektives Fachwissen (SCK) zusammen?

Design



Modell fachdidaktischen Wissens



Pentagonales Modell des fachdidaktischen Wissens (PCK) zum Unterrichten von Naturwissenschaften (nach Park und Chen 2012, 925)

Ausgewählte Vorstudienergebnisse

„Ich kann **auch** in Gesellschaftslehre **Lernschwierigkeiten** meiner Schüler*innen beim wissenschaftlichen Arbeiten (z.B. Referate halten, Präsentationen beurteilen, Feedback geben) im Unterricht berücksichtigen.“

„Ich kann **auch** in Gesellschaftslehre **historische Alltagsvorstellungen** zur Geschichte an sich (z.B. Der Geschichtsunterricht beschreibt die Vergangenheit, wie sie wirklich war) als Lerngelegenheit im Unterricht aufgreifen.“

Abb. 1 - Subj. Fachw. PoWi nach Studienfach (n=111)

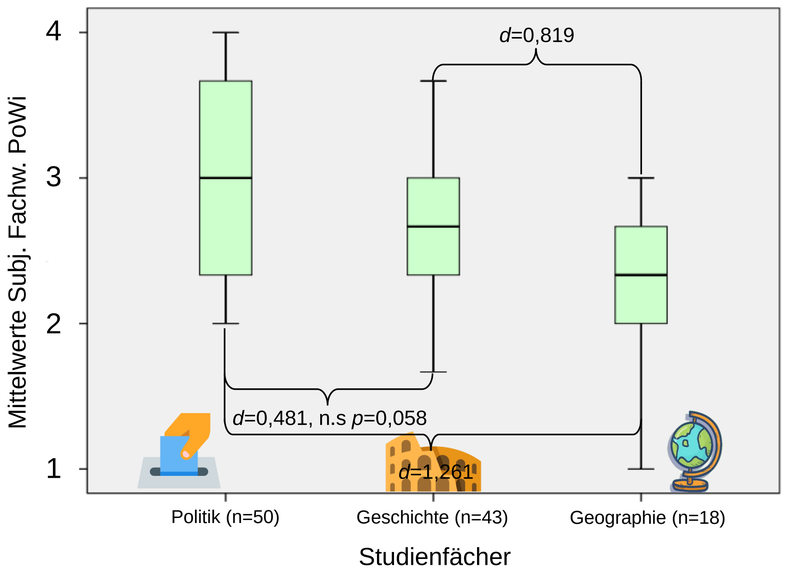
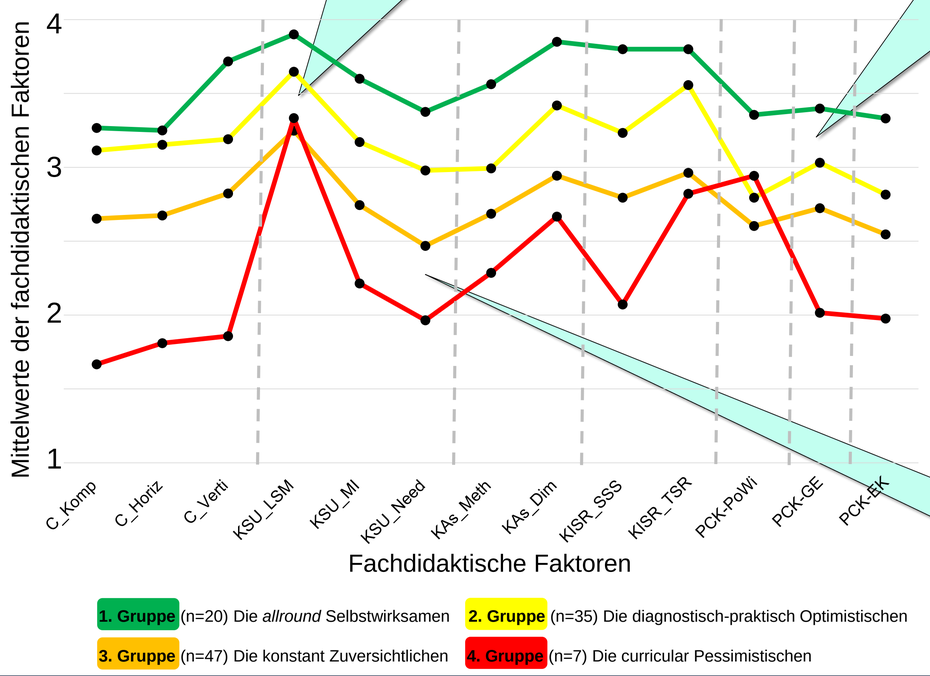
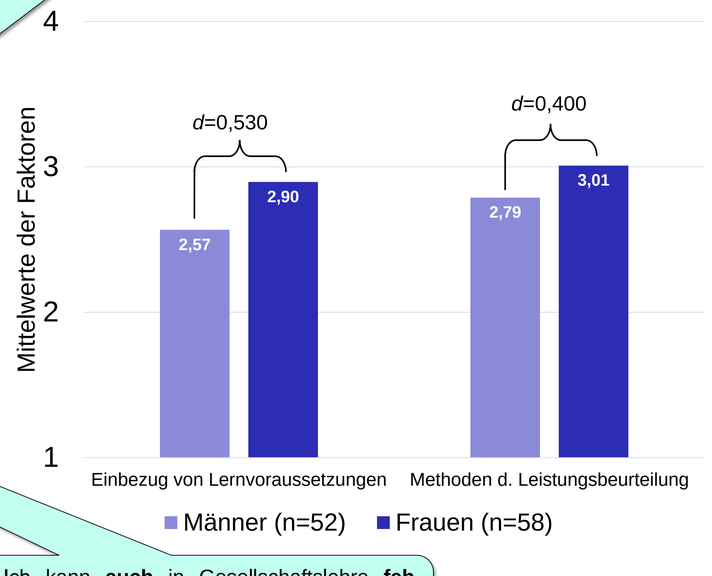


Abb. 2 – LCA über die fachdidaktischen Faktoren (n=109)



1. Gruppe (n=20) Die *allround* Selbstwirksamen
2. Gruppe (n=35) Die diagnostisch-praktisch Optimistischen
3. Gruppe (n=47) Die konstant Zuversichtlichen
4. Gruppe (n=7) Die curricular Pessimistischen

Abb. 3 - PCK-Faktoren nach Geschlecht (n=110)



„Ich kann **auch** in Gesellschaftslehre **fehlendes Vorwissen** meiner Schüler*innen aus den anderen Disziplinen aufarbeiten.“

Literatur

Bandura, A. (1977). Self-efficacy: Toward a unifying theory of behavioral change. *Psychological Review*, *84*(2), 191–215.

Bröll, L. & Friedrich, J. (2012). Zur Qualifikation der Lehrkräfte für den NWA-Unterricht - eine Bestandsaufnahme in Baden-Württemberg. *Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht*, *65*(3), 180–186.

Park, S. & Chen, Y.-C. (2012). Mapping out the integration of the components of pedagogical content knowledge (PCK): Examples from high school biology classrooms. *Journal of Research in Science Teaching*, *49*(7), 922–941.

Schulte, K., Watermann, R. & Bögeholz, S. (2011). Überprüfung der faktoriellen Validität einer multidimensionalen Skala der Lehrer-Selbstwirksamkeitserwartung. *Empirische Pädagogik*, *25*(2), 232–256.

Schwarzer, R., & Jerusalem, M. (1999). Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen: Dokumentation der psychometrischen Verfahren im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs Selbstwirksame Schulen. Zuletzt zugegriffen am 15.05.2018 unter http://www.psyc.de/skalendoku.pdf.

Schwarzer, R. & Jerusalem, M. (2002). Das Konzept der Selbstwirksamkeit. In M. Jerusalem & D. Hopf (Hg.), *Zeitschrift für Pädagogik Beiheft: Vol. 44. Selbstwirksamkeit und Motivationsprozesse in Bildungsinstitutionen* (S. 28–53). Weinheim: Beltz.

Kontakt: Marcel Grieger, M.Ed. • Georg-August-Universität Göttingen • Politikwissenschaft/Didaktik der Politik • Weender Landstr. 3 • 37073 Göttingen • marcel.grieger@uni-goettingen.de

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Das SPL wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Für weitere Informationen:
www.uni-goettingen.de/spl
www.qualitaetsoffensive-lehrerbildung.de/spl